

Wo die grünen Wiesen leuchten weit und breit

www.franzdorfer.com

1. Wo die grünen Wiesen leuchten weit und breit wo die Ähren wogen in der
2. Wo die Hammer-schläge auf der Hel-ling dröhn Wo die stol-zen Schif-fe auf die
3. Wo das Bau-ern-haus auf wei-ten Fel-dern steht wo die Dor-fka-pel-le treu die

Ern - te - zeit Wo die Kie-fern - wäl - der stehn am Ost - see - strand
Rei - se gehn Wo die Mut-ter-sprach' noch gilt im gan - zen Land
Stun - den schlägt Wo des För-s-ter's Hüt - te steht am Wal - des - rand

da ist mei - ne Hei - mat, Meck - len - bur - ger Land

da ist mei - ne Hei - mat, Meck - len - bur - ger Land

4. Wo der Bauer schafft den lieben langen Tag
wo der Jäger in den dunklen Wäldern jagt.
Wo der Fischer fischt mit seiner starken Hand,
da ist meine Heimat, Mecklenburger Land

5. Dieser Heimatfriede ist so wunderschön,
nirgends auf der Welt konnt ich was Schönres sehn
Von den Kiefernwäldern bis zum Ostseestrand
lieben wir die Heimat, Mecklenburger Land